

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen
Lehramt Gymnasium
Dogmatik
2015 / I

Thema 1

„... mit deinem eingeborenen Sohn und dem Heiligen Geist bist du der eine Gott und der eine Herr, nicht in der Einzigkeit einer Person, sondern in den drei Personen des einen göttlichen Wesens. Was wir auf deine Offenbarung hin von deiner Herrlichkeit glauben, das bekennen wir ohne Unterschied von deinem Sohn, das bekennen wir vom Heiligen Geiste. So beten wir an im Lobpreis des wahren und ewigen Gottes die Sonderheit in den Personen, die Einheit im Wesen und die gleiche Fülle in der Herrlichkeit ... " (Präfation zum Dreifaltigkeitsfest)

1. Interpretieren Sie diesen liturgischen Text auf der Grundlage der trinitätstheologischen Lehrentwicklung!
2. Worin liegt die Grenze dieser theologischen Sprachform (gemeint ist die substanzontologische) in Bezug auf das Wesen des trinitarischen Gottes?

Thema 2

Erklären Sie den Begriff „*creatio continua*“!

Zeigen Sie dazu die biblischen Grundlagen und die systematisch-dogmatische Aufarbeitung im Horizont der Evolutionstheorie auf!

Thema 3

Die Kirche ist nach Joseph Ratzinger „das Volk, das vom Leib Christi lebt und in der Eucharistiefeier selbst Leib Christi wird“.

Entfalten Sie Kernaussagen einer „eucharistischen Ekklesiologie“, indem Sie Wesenseigenschaften und Grundvollzüge der Kirche von ihrem eucharistischen Selbstvollzug her erläutern!